

Laurenz Dörfer holt auch beim GIG-Cup in Berlin Medaille

Eine Woche nach erfolgreich absolvierter Aufnahmeprüfung für das Sportgymnasium in Jena ging es für den Saalfelder Nachwuchsfechter in die Hauptstadt zum GIG-Cup.

Im Jahrgang 2004 gingen siebzehn Fechter an den Start. Anders als in Thüringen fechten die Landesverbände Berlin und Brandenburg im Schülerbereich noch keinen Direktausscheid. So musste Laurenz sich durch drei Vor- und Zwischenrunden kämpfen, schaffte aber jeweils das Weiterkommen ohne größere Probleme. Nur gegen die beiden starken Potsdamer Dreese und Fischer musste er sich jeweils in der Verlängerung geschlagen geben. Nach der Qualifikation stand Laurenz auf Platz zwei der Zwischenwertung.

In der Finalrunde der besten sechs, die nach einer unerklärlichen langen Pause dann endlich begann, musste er in den beiden ersten Gefechten ausgerechnet wieder gegen die beiden

Potsdamer fechten und verlor. Danach konnte sich der Saalfelder steigern, gewann die letzten drei Gefechte sicher, davon zweimal 5:0 und schob sich somit noch auf Rang drei in der Gesamtwertung.



Nun zielt eine weitere Bronzemedaille seine nicht unerhebliche Trophäensammlung. Am kommenden Samstag soll nach Möglichkeit der Osterburgpokal dazu kommen. In Kraftsdorf geht Laurenz als Favorit an den Start.

Zwei Wochen später geht es für den Youngster nach Altenburg und in vier Wochen steht mit dem Turnier „Challenger Wroclaw“ in Polen eine echte Standortbestimmung auf dem Wettkampfkalender. In Wroclaw wird Laurenz sowohl im Florett als auch mit dem Degen sich der Konkurrenz beim weltgrößten Nachwuchsfechtturnier stellen.